



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

Konzeption OGS Dülmen



Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	3
1.1. OGS Dülmen	3
2. Inhalte, Arbeitsweise, Methode	3
2.1. Mittagessen	4
2.2. Hausaufgabenbetreuung	4
2.3. Freispiel, AG-Angebote, Angebote im Sozialraum	4
3. Kooperationspartner.....	5
4. Elternbeteiligung	5
5. Rahmenbedingungen.....	6
5.1. Personelle Ausstattung.....	6
5.2. Öffnungszeiten	6
5.3. Zeitkonzept.....	7

Konzept - Offene Ganztagsgrundschule der Anna-Katharina-Emmerick Verbundschule in Dülmen

1. Ausgangslage

Mit der Ganztagschule, ihrem Aus- und Aufbau in Deutschland, sind zahlreiche Erwartungen verknüpft. Sie soll Lernmotivation und Schulfreude erhöhen, den Erwerb von sozialen und kognitiven Fähigkeiten fördern, soziale Benachteiligung kompensieren, eine Balance zwischen Familie und Arbeitswelt schaffen und außerdem für die bessere Integration von Kindern mit Migrationshintergrund sorgen.

1.1. OGS Dülmen

„Du hast Stärken, ich habe Stärken, gemeinsam die Welt verändern.“

Ein wesentliches Ziel unserer täglichen pädagogischen Arbeit liegt in der Gestaltung eines Lebensraumes innerhalb der OGS, der davon geprägt ist, jedes Kind als Individuum zu sehen, es ist so anzunehmen, wie es ist und dort abzuholen, wo es steht.

Der Aufbau von Beziehungen zwischen den Schüler*innen untereinander ermöglicht dabei sowohl eine umfangreiche, intensive Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, als auch des Sozialverhaltens.

In einer Atmosphäre von Achtung, Respekt und Wertschätzung kann ein achtsamer Umgang mit sich selbst und anderen entwickelt werden, eigene Talente und die der anderen entdeckt, Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein gestärkt werden.

Freude, Neugierde und Kreativität werden erleb- und erfahrbar, Konfliktlösungsmöglichkeiten erweitert und die Frustrationstoleranz erhöht.

2. Inhalte, Arbeitsweise, Methode

Leben in der OGS ist Lernen in der OGS und das vollzieht sich am gesamten OGS-Tag situationsorientiert in den unterschiedlichsten Lernbereichen mit den unterschiedlichsten Methoden (mit dem Blick auf verfügbaren Ressourcen).

2.1. Mittagessen

Die Ausgabe des Mittagessens in der OGS erfolgt durch und mit den Erzieherinnen. Ähnlich wie in der Familie haben die Kinder dadurch die Möglichkeit, in kleinen Tischgruppen zu essen. Sie können zur Ruhe kommen, sich sättigen und sich austauschen. Die Kinder werden bei der Auswahl des Essens mit einbezogen.

2.2. Hausaufgabenbetreuung

Jede Gruppe ist einer Hausaufgabenkraft zugeordnet. So können die Kinder täglich mit der Bezugsperson in kleinen Gruppen ihre Hausaufgaben erledigen. Hierfür steht der OGS die jeweiligen Klassenräume der Jahrgänge zur Verfügung, so dass die Hausaufgaben in ruhiger Atmosphäre erledigt werden können.

Die Betreuung der Hausaufgaben erfolgt in enger Absprache mit den Lehrern, sie unterstützen die jeweiligen Hausaufgabenkräfte an unterschiedlichen Tagen. Dadurch können die Kinder entsprechend ihrem Entwicklungsstand gefordert und gefördert werden und es findet eine gute Verzahnung des Vormittags und Nachmittags sowie dem Elternhaus statt. Mit zunehmendem Alter der Kinder wird auf immer selbständigeres Arbeiten bei den Hausaufgaben Wert gelegt.

2.3. Freispiel, AG-Angebote, Angebote im Sozialraum

Je nach Anzahl der Unterrichtsstunden ist vor und nach dem Mittagessen und nach den Hausaufgaben Zeit für freies Spielen. Dabei spielen die Kinder aus Spaß und Freude. Ihr Spielverhalten hat für sie jedoch einen ernsthaften Sinn. Es hilft ihnen, ihr Leben in einer immer komplexer werdenden Welt zu begreifen und jene Flexibilität zu gewinnen, die sie im späteren Leben brauchen werden um mit unterschiedlichsten Situationen klarzukommen. Mit diesem Wissen ist es gerade in unserer modernen Wissens- und Leistungsgesellschaft eine Aufgabe der OGS für das freie Spiel - „der Arbeit des Kindes“ genügend Spielraum zu lassen und ungestörte Spielzeit einzuräumen.

Ergänzend zum Freispiel bietet die OGS den Kindern die Möglichkeit, je nach Interessenlage an unterschiedlichen AGs teilzunehmen. Zurzeit bietet die OGS folgende AGs an:

- Tanzen,
- Spiel und Erlebnis,
- Werken,
- das Zahlenland,
- Musizieren mit Klangschalen,
- Förderung beim Lesen (Antolin)

Auch hier können die Kinder ihre Talente entdecken und vertiefen.

Als weiteres Ziel der AGs soll die Verbindlichkeit der Teilnahme und die Ausdauer der Kinder gefördert werden.

3. Kooperationspartner

Die AKE Schule ist eine Offene Ganztagsgrundschule und wird unterstützt durch die Kooperation mit der Stadt Dülmen und dem Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.. Die eigens hierfür gebildeten Steuerungsgruppen aus Vertretern aller Kooperationspartner treffen sich zum regelmäßigen Austausch und zur Weiterentwicklung.

Zwischen der Schulleitung und der Koordinatorin der OGS finden regelmäßige Gespräche statt. Die Lehrer und die OGS Mitarbeiter stehen im engen Kontakt und tauschen sich je nach Bedarf und Situation aus.

Auf Grund der engen Vernetzung mit den übrigen Diensten des Caritasverbandes, wie Ambulante Erziehungshilfe, Erziehungsberatung, Mutter-Kind-Kuren, und weiteren Beratungsangeboten für Eltern, Kindern & Familien, wird im Bedarfsfall eine gezielte Weitervermittlung an andere Dienste angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt können präventive Angebote, wie z. B. soziale Gruppenarbeit umgesetzt werden.

- Anna-Katharina-Emmerick Verbundschule.
- Stadt Dülmen - Fachbereich Bildung
- Caritas-Dienste aus den Bereichen Kinder, Jugend & Familie, Sucht & Psychiatrie und der Pflege.
- Flexiblen Hilfen Lüdinghausen - Jungengruppe.

4. Elternbeteiligung

Den Pädagogen der OGS ist die enge Zusammenarbeit mit den Eltern besonders wichtig. Denn nur eine gute Zusammenarbeit zwischen Erziehern, Schülern, Lehrern und Eltern macht es möglich, gemeinsame Ziele zu verwirklichen. Dabei ist es unsere Aufgabe, ein Klima des Vertrauens zu vermitteln, damit Eltern sich mit Ihren Erwartungen, Hoffnungen und Befürchtungen verstanden und gut aufgehoben fühlen.

Direkt erfahrbar wird dies den Eltern innerhalb kurzer „Tür und Angelgespräche“. Für umfangreiche Themen stehen alle Pädagogen nach Terminabsprache zur Verfügung. Darüber hinaus wird nach Bedarf an andere Dienste und Beratungsstellen weitervermittelt.

Vor Beginn des Schuljahres findet ein Informations-Elternabend für alle Eltern der OGS und der ÜMI statt. Hier werden auch die Vertreter der Elternschaft gewählt.

5. Rahmenbedingungen

Räumliche Ausstattung

Die OGS ist mit 3 Gruppenräumen, einem ÜMI Raum und einer Küche ausgestattet. Jedes Kind hat einen Platz für seine Jacke. In den jeweiligen Gruppenräumen steht jedem Kind ein Fach für seinen Tornister zur Verfügung. Die Gruppenräume bestehen aus einer Bauecke, einer Lesecke, Bastel- und Spieltischen.

Die Turnhalle, der Computerraum und die Lese Oase können ebenfalls genutzt werden. Bei schönem Wetter erweitert der Schulhof oder der angrenzende Spielplatz das Raumangebot. Damit wird dem Bewegungsdrang der Kinder auf vielfältige Weise begegnet.

5.1. Personelle Ausstattung

Die Mitarbeiter der OGS Dülmen verfügen über verschiedene Qualifikationen im Bereich Erziehung und bringen sich damit individuell in den OGS- Alltag ein.

Durch Bundesfreiwilligendienstleistende und Praktikanten wird das Personal in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern unterstützt.

Personen mit pädagogischem Geschick und Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit sind uns jederzeit willkommen.

Die Teilnahme an Fort- und Weiterbildung wird seitens des Trägers ausdrücklich gewünscht und entsprechend unterstützt. Fallbesprechungen nach dem Konzept der kollegialen Fallberatung und monatliche Teamsitzungen in denen neben organisatorischen Themen auch die Fortschreibung der konzeptionellen Arbeit, ausgerichtet an den jeweiligen Bedarfen der Kinder und der Eltern, beraten werden, gehören ebenfalls zu den Qualitätsstandards des Trägers.

5.2. Öffnungszeiten

In der Schulzeit ist die OGS täglich von 11:50 – 16.00 Uhr geöffnet. Die Kinder können um **15.00 Uhr oder um 16.00 Uhr** abgeholt werden bzw. selbstständig nach Hause gehen.

An unterrichtsfreien Tagen nach Absprache und in den Ferien findet der OGS Betrieb von 8.00 – 16.00 Uhr statt. Hierzu sind gesonderte Anmeldungen erforderlich. Das Ferienprogramm wird wechselweise an verschiedenen Schulen unter ein bestimmtes Thema/Motto gestellt. Es gibt freiwillige Angebote für jedes Kind und viel Zeit zum Spielen.



5.3. Zeitkonzept

Tägliche Öffnungszeiten	11.50 - 16.00 Uhr
Mittagessen	11.50 - 14.30 Uhr
Hausaufgabenbetreuung	11.50 - 15.00 Uhr
AG - Angebote	14.00 - 15.30 Uhr
Ferienbetreuung	8.00 - 16.00 Uhr

Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.

Stand, März 2019

Impressum:

Herausgeber: Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.
Verantwortlich: Vorstand Christian Germing
Ressort / Fachbereich: Beratung & Wohnen / Kinder, Jugend & Familie
Fachdienst / Autoren: OGS Dülmen / Susanne Sicking, Hagen Freund
Stand: 2019 / März / 30 / 100